

Dr. Jens Jetzkowitz – Akademischer Werdegang

- Seit 7/2008* Post-Doc am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg.
- 12/2006 – 9/2008* Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Umweltkommunikation der Universität Lüneburg. Projektkoordination des Forschungsprojektes „Klimatrends und nachhaltige Tourismusedwicklung in Küsten- und Mittelgebirgsregionen“.
- 2005/06* Lehrbeauftragter an den Fachbereichen „Gesellschaftswissenschaften und Philosophie“ und „Biologie“ der Universität Marburg und am Fachbereich „Gesellschaftswissenschaften“ der Universität Frankfurt.
- seit 2005* Mitglied bei „soziportal. Netzwerk Sozialforschung“ (www.sozioportal.de).
- 2002 – 2005* Leitung des Forschungsprojektes „Die Zusammenhänge zwischen den Veränderungen in der dörflichen Vegetation häufig gestörter Lebensräume und dem Wandel ländlicher Lebensstile“, gemeinsam mit dem Biologen Dr. Stefan Brunzel, Universität Marburg.
- seit 2000* Vorsitzender Direktor des „Forschungszentrums für Gesellschaft und Ökologie e.V.“ (www.fogoe.de)
- 1999 – 2005* Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Universität Marburg.
- 1998 – 2000* Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Universität Marburg. Durchführung des Forschungsprojektes „Temporale Muster von Studierenden“ unter der Leitung von Prof. Dr. Hartmut Lüdtke.
- 1996 – 1999* Promotion im Fach Soziologie bei Prof. Dr. Willy Wyniger mit der Dissertationsschrift „Recht und Religion in der modernen Gesellschaft“ (Summa cum laude).
- 1996 – 1997* Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Universität Marburg. Wissenschaftliche Begleituntersuchung unter der Leitung von Prof. Dr. Hartmut Lüdtke und Prof. Dr. Lothar Beinke zum Modellversuch „Arbeitslehre für Blinde“, der an der Deutschen Blindenstudienanstalt durchgeführt wurde.
- 1989 – 1995* Studium der Evangelischen Theologie, der Soziologie, der Philosophie und der Psychologie an der Universität Marburg. Abschluss: Magisterexamen mit den Hauptfächern Soziologie und Evangelische Theologie (Abschluss jeweils mit „sehr gut“).